

# Meysenbug, Malwida

Stand: 23.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	28. Oktober 1816
<b>Sterbedatum:</b>	26. April 1903
<b>Alternative Namen:</b>	Meysenbug, Amalie Malwida Wilhelmine Tamina Freiin von; Rivalier, Malwide (geb.)
<b>Geburtsort:</b>	Kassel
<b>Sterbeort:</b>	Rom
<b>Wirkorte:</b>	Kassel; Hamburg; Berlin; London; Paris; Florenz; Rom; Lauenau
<b>Tätigkeit:</b>	Schriftstellerin; Übersetzerin; Korrespondentin; Erzieherin

## Biographische Anmerkungen

Demokrin und Frauenrechtlerin; nach anderen Quellen Sterbedatum: 26.02.1903; war in doppelter Hinsicht mit Schaumburg verbunden: durch die Anwartschaft auf einen Platz im Damenstift Obernkirchen (Verfügung des hessischen Kurfürsten Wilhelm II.) und sie wählte das Gut Lauenau zu ihrem späteren Wohnsitz (die Familie verfügte über Besitzungen in der zwischen 1648 und 1866 zu Hessen gehörenden Grafschaft Schaumburg)

## Biographische Quellen

[Schaumburger Frauen \(2000\), S. 242-252 ; WBIS online](#)

## Weitere Quellen

- (<http://www.meysenbug.de/>)

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Hessische Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118582054](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 13.02.2014